

Zyklus 2 | 4. Klasse
Christliche Spiritualität leben

Kompetenz 2F

Sich vielfältige spirituelle und meditative Formen des Christentums erschliessen und eine achtsame Haltung einnehmen.

Teilkompetenz mit drei Handlungsaspekten

Die Schüler*innen / Kinder können

- die Grundfragen des Lebens wahrnehmen,
- religiös deuten und
- für das eigenen Leben bewerten.

Impulse zum Verständnis

- Welche Grundfragen des Lebens stellen sich?
- Wo findet man Antworten?
- Wo finden Menschen echtes Glück, Halt für ihr Leben, Erfüllung?
- Was gibt Halt bei Ungerechtigkeit und Leid?
- Was fördert Gerechtigkeit?
- Wo erleben Menschen Gutes und wo Böses?
- Welche Arten von Liebe sind möglich?
- Wie gelingt ein positiver Umgang mit Schwierigkeiten im Leben?
- Wie lernen Schüler*innen mit Leistungsdruck umzugehen?

Inhaltsaspekte

Gesellschaft: Gutes und Böses, Gerechtigkeit, Leid, Liebe, Glück, Leistungsdruck

Bezug zur Bibel

Hiob
Klagepsalmen Ps 44; 60; 69; 74; 79; 80

Lebensweltbezug

Im Verlauf des Zyklus 2 sehen sich Kinder mit wachsenden Erwartungen an die eigene Person konfrontiert. Sie sollen in der Familie, in der Schule, in Freundschaften und für das eigene Leben Verantwortung übernehmen und achtsam mit sich und ihrer Umwelt umgehen lernen. Spiritualität kann als alltagsbegleitende Gottesbeziehung erfahren werden und stellt im Alltag der Kinder die Chance dar, mit Druck und Konflikten umgehen zu lernen. [Weiterlesen...](#)

Bezug zum Lehrplan Volksschule TG

[NMG.11.1: Die Schülerinnen und Schüler können menschliche Grunderfahrungen beschreiben und reflektieren.](#)